

Produktdatenblatt



Revisionsstand: 04.05.22

FREESE TEFROTEX® 100

Selbstverlaufender Bodenspachtel unter Beschichtungen und Oberbelägen

Anwendungsgebiet/Einsatzbereiche FREESE TEFROTEX® 100 ist ein schnellerhärtender, pumpfähiger Bodenspachtel für die Anwendung in Innenräumen. FREESE Bodenspachtel dient zum Ausgleich unebener Böden und zur Herstellung einer ausgewogenen, saugfähigen Oberfläche vor der Verlegung von elastischen und keramischen Belägen aller Art.

TEFROTEX® 100 wird mit einer Schichtstärke von < 15 mm eingebaut. Bei mehreren Arbeitsgängen oder gefüllt mit Quarzsand sind höhere Schichtdicken möglich.

- Eigenschaften**
- pumpfähig
 - schnellerhärtend
 - sehr gute Verlaufseigenschaften
 - hohe Druckfestigkeit
 - hohe Abriebfestigkeit
 - variabel füllbar mit Quarzsand

- Systemkomponenten/Lieferform**
- TEFROTEX® 100 25,0 kg/Sack
 - FREESE Primer BS 10 kg/Kunststoffkanister

Technische Kenndaten

Wasserzugabemenge	6,0	L
Trockenmörteldichte	ca. 1,9	kg/L
Einbaudicke	2 – 15	mm
Ergiebigkeit/Verbrauch	ca. 1,7	m ² bei Ø 10 mm Einbaudicke
Verarbeitungstemperatur	min./max. 5 – 30	°C
Verarbeitungszeit	> 30	min. bei 20°C
Begehrbarkeit	nach ca. 3	h bei 20°C
volle Belastbarkeit	nach ca. 7	Tagen bei 20°C
Belegreife (bei 5 mm und 20°C)	nach ca. 3	Tagen (CM-Messung erforderlich!)
Druckfestigkeit n. 28 Tagen	> 35	N/mm ²
Biegezugfestigkeit n. 28 Tagen	> 10	N/mm ²
Durchbiegung (500 mm Stützweite bei 400 N Krafteintrag)	< 1	mm
Lagertemperaturen	min./max. 5 – 30	°C
Lagerzeit	12	Monate

Lagerung

FREESE Trockenmörtel sind auf Basis eines zementären Bindemittelsystems formuliert und müssen daher vor Feuchtigkeit (Regen, Tauwasser, hohe Luftfeuchtigkeit) geschützt werden. Die angelieferten Paletten sollten im verschweißten Zustand eingelagert werden. Angebrochene Paletten und Gebinde schnell verbrauchen. Die Lagerung erfolgt für alle Systemkomponenten trocken, frostfrei, kühl und in ungeöffneten Originalgebinden.

Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

Vorbemerkung

Diese Verarbeitungsanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die Angaben in dieser Verarbeitungsanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien.

Für die Verarbeitung und den Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt/den Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

Untergrundvorbereitung

Geeignet sind alle mineralischen, tragfähigen Untergründe. Die Untergründe müssen frei von Ölen, Fetten, Lösungsmitteln, Staub und sonstigen haftungsmindernden oder losen Bestandteilen sein und müssen mit FREESE Primer BS versehen werden.

Abweichende Untergründe mit dem Hersteller besprechen.

Verarbeitung

Mischen

FREESE TEFROTEX® 100 wird mit sauberem Wasser angemischt. Die Wassermenge beträgt 6,0 L pro 25 kg Sack. Das Wasser wird in einem sauberen Mischbehälter vorgelegt und das Pulver langsam bei laufendem Rührwerk in das Wasser eingestreut. Es wird vorzugsweise ein langsam drehendes (>1000 W, ca. 400 U/min.) Rührwerk mit Korbrühreraufsatz eingesetzt.

Es ist bis zur Erreichung einer Klumpen freien, homogenen Masse zu rühren. Mischdauer: ca. 3 min..

Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt mittels Kelle oder Traufel im Spachtelverfahren. Lufteinschlüsse sind zu vermeiden.

Hohe Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Nachbehandlung

Nach der Applikation ist FREESE TEFROTEX® 100 mindestens 24 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Zugluft zu schützen.

Verarbeitungshinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten!

Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden!

Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblatt lesen! Es gilt die Betriebsanweisung **ZP 1** der BG Bau!



Verhaltensregeln

Staubentwicklung vermeiden! Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden! Beim Mischen Verspritzen vermeiden. Bei Staubentwicklung geeignete Schutzmaske tragen!

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung unbedingt vermeiden! Vorbeugend Hautschutzsalbe auftragen, um die Hautreinigung zu erleichtern. Produktreste mit geeignetem Reinigungsmittel und Wasser von der Haut entfernen. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Schutzmaßnahmen



Augenschutz

Schutzbrille

Handschutz

Mit Nitril getränkte Baumwollhandschuhe

Atemschutz

bei höherer Staubbelastungen Partikelfilter P 2 einsetzen

Hautschutz

Fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen!

Nach Augenkontakt

10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt

Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife Reinigen!

Nach Einatmen

Person an die Frischluft bringen!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen!

Haftungsausschluss/Disclaimer

Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl von außerhalb unseres Einflusses liegenden Faktoren wie Lagerungs-, Transport- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Für gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir Gewähr. Technischen Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.

Allgemeine Hinweise

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.